



ATTORNEYS-AT-LAW

DR. HANNES FÜREDER

DR. MICHAEL BREITENFELD

DR. GERALD GRIES

MAG. REINHARD BRUNAR

MAG. ROBERT ERTL

MAG. KARINA BEYER

MMAG. MONIKA BUXBAUMER

MAG. PATRIZIA NETAL

DIPL.-JUR. CAROLINE C. SCHMIEGELOW
niederg. europ. Rechtsanwältin, RAK Frankfurt am Main

DR. ROBERT SIEMER (1926-2001)

DR. HEINRICH SIEGL em/of counsel

 MERITAS LAW FIRMS WORLDWIDE

Energie Control Austria

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

19251

bst

mfu
ksc
celi
mhe
WV

Wien, 29.10.12/sch

**Bekanntgabe der Benennung zum Gleichbehandlungs-
beauftragten durch die WIEN ENERGIE Speicher GmbH /
Gleichbehandlungsbericht gemäß § 107 Abs 2 Z 4 GWG über das
Geschäftsjahr 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Namens und in Vollmacht unserer Mandantin – der WIEN ENERGIE Speicher GmbH – teile ich Ihnen meine Benennung zum Gleichbehandlungsbeauftragten iSd § 107 Abs 2 Z 4 S 3 GWG mit.

§ 107 Abs 2 Z 4 GWG ordnet an, dass der Verteilernetzbetreiber ein Gleichbehandlungsprogramm aufstellen muss, aus dem hervorgeht, welche Maßnahmen zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens getroffen werden. Ferner muss die ausreichende Überwachung der Einhaltung dieses Gleichbehandlungsprogramms gewährleistet werden.

In Einklang mit den gesetzlichen Verpflichtungen wurde bei WIEN ENERGIE Speicher GmbH (**WESp**) im März 2008 ein Gleichbehandlungsprogramm aufgestellt. Dieses Gleichbehandlungsprogramm liegt im Unternehmen auf und steht auch den Kunden auf der Homepage der WESp zur Verfügung.

Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und des Gleichbehandlungsprogramms wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Kontrolle der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms
- Laufende Beratung und Unterstützung in Fragen der Gleichbehandlung

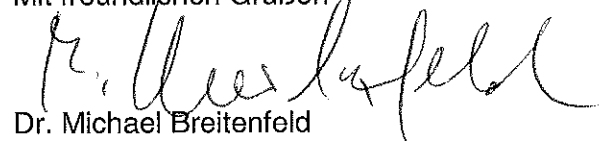
Die WESp beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, so dass entsprechende Schulungen von Mitarbeitern zum Thema Gleichbehandlung und Liberalisierung des Energiemarktes nicht vorzunehmen sind.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient sich die WESp regelmäßig der Mitarbeiter der WIEN ENERGIE Gasnetz GmbH (**WEG**), weshalb ein entsprechender Dienstleistungsvertrag zwischen den Beteiligten geschlossen wurde. Aus Punkt 1) des zwischen der WESp und der WEG geschlossenen Dienstleistungsvertrages vom 1.5.2007 geht hervor, dass die WEG Dienstleistungen an WESp erbringt.

Mit Vertrag vom 5.9.2012 ergänzten die Parteien den og Vertrag dahingehend, dass die WEG sich verpflichtete, bei der Erbringung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen die Verpflichtung der WESp gemäß Gaswirtschaftsgesetz, Speicherzugangsberechtigten den Zugang zu ihren Anlagen zu nicht diskriminierenden und transparenten Bedingungen zu gewähren, zu beachten. Weiters geht aus dem Gleichbehandlungsprogramm der WEG vom Oktober 2006 hervor, dass diese regelmäßig Schulungen der MitarbeiterInnen vornimmt.

Festgehalten werden kann, dass so wie in den Vorjahren keine MitarbeiterInnen der WESp wegen einer Verletzung des Gleichbehandlungsprogrammes zur Verantwortung gezogen werden mussten. Damit ist dokumentiert, dass die bei WESp insgesamt gesetzten Maßnahmen die Einhaltung des gesetzlichen Diskriminierungsverbotes gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Breitenfeld

Gleichbehandlungsbeauftragter
der Wien Energie Speicher GmbH

1 Beilage